



Stadt Sankt Augustin

Der Bürgermeister

Sankt Augustin, den 08.12.2022

Haushaltsrede des Bürgermeisters Dr. Max Leitterstorf zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2023

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns ist allen bekannt, dass die Aufstellung eines städtischen Haushaltes in diesem Jahr von mehreren externen Entwicklungen erschwert wird. Dazu gehören z.B. die hohe Inflation, die Verteuerung der Baumaterialien, die Änderungen bei der Abwasser-Gebührenkalkulation und die steigende Kreisumlage.

Vor diesem Hintergrund möchte ich zwei übergeordnete Leitplanken bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes hervorheben: Aus meiner Sicht müssen wir eine Steuererhöhung vermeiden und ein Haushaltssicherungskonzept verhindern. Denn viele Menschen mit kleinem Haushaltsbudget aber auch Gewerbebetriebe - gerade die, die wie z.B. Bäckereien viel Energie verbrauchen - können zusätzliche finanzielle Belastungen nicht stemmen. Das Haushaltssicherungskonzept müssen wir verhindern, damit wir als Stadt auch in Zukunft selbständig handlungsfähig sind und Spielraum bei den freiwilligen Leistungen haben.

Angesichts der zahlreichen Herausforderungen und der übergeordneten Leitplanken ist der Gestaltungsspielraum überschaubar. Den vorhandenen Gestaltungsspielraum müssen wir nutzen, um die langfristige für Sankt Augustin wichtigen Themen voran zu bringen. Dazu zähle ich, wie bei meiner Haushaltsrede im Vorjahr, die drei Themenfelder Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Familie.

Digitalisierung: In 2022 konnten wir den Fachbereich IT aufbauen und damit die Grundlage legen für eine bessere Digitalisierung der Verwaltung und der Schulen. Beispielhaft nenne ich das mobile Arbeiten im Rahmen des Projektes Moderner Arbeitsplatz und die Einführung der City Key App. In den Schulen konnten wir z.B. bei der Ausstattung mit Endgeräten und der dauerhaften Etablierung des IT-Supports durch die Stadtverwaltung große Fortschritte erzielen. Den in 2022

eingeschlagenen Weg gilt es nun in den Folgejahren konsequent fortzusetzen. Alleine für die Anschaffung von IT-Technik und Software sowohl in der Verwaltung als auch in den Schulen nahm die Stadt 2022 rd. 6,9 Mio. EUR in die Hand. Der Haushalt 2023 sieht hierfür über den gesamten Planungszeitraum weitere Mittel in Höhe von rd. 20 Mio. EUR hierfür vor. In der Verwaltung soll der digitale Rechnungsworkflow etabliert werden, im Bereich der Bauaufsicht erfolgt sukzessive die Digitalisierung der Bauakten. Die IT-Technik an den Schulen soll kontinuierlich ausgebaut werden und die Lehrenden sollen mit modernen Präsentationsmedien weiter ausgestattet werden.

Nachhaltigkeit: In 2022 konnten wir bei der nachhaltigen Mobilität mehrere Projekte voranbringen. Dazu gehört die Einführung des Jobtickets, die Vorbereitung für das Fahrrad-Leasing und die Ausweitung der RSVG-Leihräder. Aber auch kleinere Maßnahmen wie die Vermeidung von pro Jahr 100 000 Müllbeuteln, die Leitungs-Wassersprudler und das Tobycycle-System tragen zur Nachhaltigkeit bei. Für das Jahr 2023 möchten wir eine ganze Reihe von Nachhaltigkeitsthemen betonen. Dazu gehören Vorbereitungen beim Thema Radpendlerroute, der Ausbau und die Ausweisung von Fahrradstraßen, ein verstärktes Baumpflanzprogramm, die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus und die Beschaffung einer Software auf der ZABA zu Energieoptimierung. Dies ist nur eine beispielhafte Aufzählung. Im Vorbericht hat die Verwaltung die Maßnahmen zusammengeführt, die der Nachhaltigkeit direkt dienlich sind. Alleine für die dort aufgeführten Maßnahmen sind Mittel über den gesamten Finanzplanungszeitraum von über 10 Mio. EUR etatisiert. Natürlich wird auch bei anderen Maßnahmen, die dort nicht aufgeführt sind, das Thema Energieeffizienz und Klimaschutz berücksichtigt.

Familie: Wie in 2022 stehen auch in den kommenden Jahren im Sinne der Familien die Schaffung weiterer Kita-Plätze und Investitionen in die Schulen im Fokus. Der Haushaltsplanentwurf sieht für den Bereich der Schulen über 60 Millionen Euro in den kommenden 4 Jahren vor. Bei den Kitas nenne ich beispielhaft für das kommende Jahr das Projekt Kita am Park mit einer Investitionssumme von 2 Mio. EUR. Zusätzlich möchte ich hervorheben, dass wir in 2022 die Vorbereitungen für die Sanierung des Hallenbades in Niederpleis konkretisiert haben und die Arbeiten zur Sanierung dort in 2023 starten werden. Insgesamt sieht der Haushaltsplanentwurf hierfür Investitionsmittel in Höhe von 8 Mio. EUR vor. Mir persönlich ist bei den Schwimmbad-Projekten besonders wichtig, dass unsere Kinder spätestens in der Grundschule sicher schwimmen lernen.

Teil des Haushaltsplanentwurfes sind auch neue Stellen sowie die Aufstockung von Stellen um insgesamt 8,2 Vollzeitäquivalente. Ich möchte hervorheben, dass aus den Fachbereichen ein zusätzlicher Stellenbedarf im mittleren zweistelligen Bedarf gemeldet wurde. Besonders dringliche Stellenentscheidungen z.B. zum Thema Wohngeld sowie Pflegeberatung wurden wie bekannt bereits in den letzten Monaten vorgezogen. Die nun im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Stellenplanänderungen stellen eine Priorisierung der angemeldeten Stellenbedarfe dar. Beim Thema der Stellen möchte ich direkt hinzufügen, dass zukünftig der Fachkräftemangel eine weiter stei-

gende Herausforderung darstellen wird. Beispielhaft möchte ich hervorheben, dass circa 50% der Führungskräfte die Verwaltung altersbedingt in den kommenden 5 Jahren verlassen werden. Wir müssen also für die Belegschaft verstärkt Entwicklungschancen eröffnen, vermehrt ausbilden und die Attraktivität als Arbeitgeberin weiter steigern.

Ich sage ganz offen: Dieser Haushalt ist eher durch Notwendigkeiten und weniger durch Gestaltungsspielraum geprägt. Abschließend füge ich gerne hinzu, dass Herr Gleß und ich im Rahmen des Änderungspapiers der Verwaltung noch ein Projekt für E-Lastenräder einbringen werden. Dieses Projekt konnte zeitlich vor Aufstellung des Haushaltsentwurfs nicht mehr eingebracht werden. Lassen Sie uns mit solchen Ideen und Projekten bis zum Haushaltsbeschluss - voraussichtlich im Februar 2023 - gemeinsam den Gestaltungsspielraum insbesondere im Sinne der Nachhaltigkeit stärker herausarbeiten.

Der Kämmerer wird meine Ausführungen mit weiteren Details zum Haushalt ergänzen.